

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand:

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Löderburg 30.08.2023

AF 0752/2023/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Schröder

Solange der Bäcker am Orteingang noch war, war vor dem Grundstück Staßfurter Str. 5 das Parken halb auf dem Fußweg erlaubt. Wer hat die Entfernung des Verkehrsschildes veranlasst und warum?

Das Parken auf der Fahrbahn behindert den Verkehr.

Beantwortung:

Die Entfernung der Parkordnung „Parken halb auf dem Gehweg“ wurde nach Auszug des Bäckers in der Staßfurter Straße 5 in Löderburg auf Antrag des Eigentümers entfernt, da dieser die Räumlichkeiten zu einem Wohnhaus umgebaut hat.

Mit der Entfernung der Verkehrszeichen wurde zeitgleich ein Parkverbot verkehrsbehördlich angeordnet und durch den Eigenbetrieb der Stadt Staßfurt aufgestellt. Somit dürfte **kein** Kraftfahrzeug in diesem Bereich auf der Fahrbahn parken ohne eine Ordnungswidrigkeit zu begehen, welche geahndet werden könnte!

René Zok
Bürgermeister



Stadt Staßfurt

Typ: Anregung
Status: erledigt
Stand:

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Löderburg 30.08.2023

AR 0300/2023/VII

öffentlich

Anregung:

Herr Anklam

regt an, die Grünfläche neben der Bushaltestelle zu einer Wildblumenwiese zu gestalten.

Stellungnahme:

Es ist festgelegt worden, dass die Ortschaftsräte aller Ortschaften sich über eine Priorisierung Ihrer Grünflächen und ggf. auch die Anlage von Insektenwiesen mit der Verwaltung und dem Stadtpflegebetrieb verständigen. Das Ergebnis dieser Priorisierung und ggf. Umarbeitung von Grünflächen zu Insektenwiesen sollte sein, dass der Pflegeaufwand des Stadtpflegebetriebes der tatsächlich leistbare Arbeitsaufwand durch die Reduzierung von Pflegegängen oder durch die Reduzierung von Mähflächen der personellen Kapazität angepasst wird, ohne eine rapide Verschlechterung des Ortsbildes zur Folge zu haben. Zu diesem Zweck sind allen Ortsbürgermeistern Pläne und Tabellen Ihrer Grünflächen zur Verfügung gestellt worden. Sachbereich Grünflächen wird mit allen Ortsbürgermeistern vor der kommenden Sitzungsrunde im April 2024 Termine verabreden, um dies zu diskutieren. Bei diesen Gesprächen könnte dann auch über mögliche Insektenwiesenstandorten, wie der in Rede stehenden Fläche neben der Bushaltestelle abgewogen werden, die bestenfalls im Herbst angelegt werden können und so im Haushaltsjahr 2025 den Pflegeaufwand des Stadtpflegebetriebes reduzieren würden und das Erscheinungsbild des Ortes bunter und insektenfreundlicher gestalten könnten..


René Zok
Bürgermeister

Stadt Staßfurt

Typ: Anregung
Status: erledigt
Stand:

Fachdienst/Serviceeinheit: 60 - FD SuB
Bearbeiter/in: Frau Epperlein

Ortschaftsrat Löderburg 30.08.2023

AR 0303/2023/VII

öffentlich

Anregung:

Herr Becker

Die Beete und Grünflächen an den Straßen im Ortskern müssen aufgefrischt werden, zum Beispiel mit Bodendecker, Blühwiesen und tote Bäume sind zu entfernen.

Stellungnahme:

Zuerst einmal werden die Beete im Ortskern durch den Stadtpflegebetrieb mit Muttererde aufgefüllt und mit Rindenmulch abgedeckt, was dem Wachstum der vorhandenen Bepflanzung zukünftig entgegenkommen wird. Der Auftrag dafür ist an den Stadtpflegebetrieb erteilt. Die Mitarbeiterin des Sachbereiches Grünflächen ist auch in diesem Jahr wieder mit Frau Albrecht und ihren Unterstützern, sowie der Salzlandsparkasse im Gespräch, um weitere Aktionen wie zum Beispiel das Stecken der Frühjahrsblüher innerorts und auch außerorts zu wiederholen und räumlich zu erweitern. Wie bei der vergangenen Pflanzaktion wird auch wieder über den Ortsbürgermeister und den Ortschaftsrat zur Mithilfe aufgerufen. Es ist festgelegt worden, dass die Ortschaftsräte aller Ortschaften sich über eine Priorisierung Ihrer Grünflächen und ggf. auch die Anlage von Insektenwiesen mit der Verwaltung und dem Stadtpflegebetrieb verständigen. Das Ergebnis dieser Priorisierung und ggf. Umarbeitung von Grünflächen zu Insektenwiesen sollte sein, dass der Pflegeaufwand des Stadtpflegebetriebes der tatsächlich leistbare Arbeitsaufwand durch die Reduzierung von Pflegegängen oder durch die Reduzierung von Mähflächen der personellen Kapazität angepasst wird, ohne eine rapide Verschlechterung des Ortsbildes zur Folge zu haben. Zu diesem Zweck sind allen Ortsbürgermeistern Pläne und Tabellen Ihrer Grünflächen zur Verfügung gestellt worden. Sachbereich Grünflächen wird mit allen Ortsbürgermeistern vor der kommenden Sitzungsrunde im April 2024 Termine verabreden, um dies zu diskutieren. Bei diesen Gesprächen könnte dann auch über mögliche Insektenwiesenstandorten gesprochen werden, die bestenfalls im Herbst angelegt werden können und so im Haushaltsjahr 2025 den Pflegeaufwand des Stadtpflegebetriebes reduzieren würden und das Erscheinungsbild des Ortes bunter und insektenfreundlicher gestalten könnten. Abgestorbene Bäume werden außerhalb der Brutgeschützten Zeit und im Fall von Gefahrenabwehrsituationen auch jeder Zeit durch das Baum-Team des Stadtpflegebetriebes entfernt.


René Zok
Bürgermeister